

Flieg Kleiner Schmetterling

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ein neuer Anfang!

Kapitel 1: Ein neuer Anfang

Also das ist mein erster FF und ist zu den Manga Kleiner Schmetterling und spielt nach dem 3. Band. Es ist eine Shounen-Ai Story und es kommt auch ein bisschen Lime vor (nicht böse sein wenns nicht so gut ist).

Würd mich freuen wenn ihr mir Kommiss dazu schreibt, ob sie euch gefällt^^

Viel Spaß beim Lesen!

„Endlich ist es soweit!“ freut sich Kojima. Denn er und Nakahara sind endlich auf den Weg zur Seijo. Endlich ist es soweit, nachdem sie die Mittelschule beendet haben und die Ferien vorbei sind! Nakahara konnte endlich klären, dass sein Vater das Schulgeld bezahlt und Kojima war schon die ganze Zeit aufgeregt. Jetzt sitzen sie endlich im Zug Richtung Seijo. Beide sind schon ganz aufgeregt und freuen sich auf die neue Schule. Im Zug ging es sehr lebhaft zu. Da die meisten in ihrem Alter sind vermuten die beiden das die meisten auch auf die Schule wollen.

„Sag mal Atsushi, meinst du die sind auch alle auf den Weg zur Seijo?“

„Das kann sein. Ich meine wir sind ja nicht die einzigen die auf diese Schule gehen.“

„Hast Recht. Ich bin froh das ich die Aufnahmeprüfung damals bestanden hatte, und ich mit dir zusammen auf die Seijo gehen kann. Wenn ich es nicht geschafft hätte, hätte ich es ohne dich nicht ausgehalten und nicht gewusst was ich tun sollte.“

„Sag doch nicht so was, du hast es doch geschafft und jetzt sind wir auch schon auf den Weg!“

„Ja ja, ich weiß. Ich hoffe nur das wir in einem Zimmer im Wohnheim kommen und wär auch schön wenn wir in die selbe Klasse kommen würden.“

„Ich denke schon, dass wir zusammen in ein Zimmer kommen, wenn wir uns zusammen im Schulbüro melden. Aber es könnte sein, dass wir nicht in die selbe Klasse kommen, da wir das nicht beeinflussen können. Doch das wäre doch dann nicht so schlimm, oder?“

Kojima schaute Nakahara traurig an und sagte „Aber es wäre doch schön auch in derselben Klasse zu sein. Wenn das nicht klappen würde dann wäre ich, aber doch schon enttäuscht.“

Kojima schaut traurig auf den Boden. Nakahara bemerkt es und hebt Kojima Kopf an,

so dass er ihn in seine Augen schaut.

„Yuki sei nicht traurig, es wird schon alles gut und außerdem werden wir doch dann immer noch im selben Zimmer sein. Und dort sind wir dann doch auch zusammen.“ sagt Nakahara zärtlich, so dass sich Kojimas Stimmung etwas erhellte.

Ihre Lippen näherten sich langsam um sich zu küssen. Gerade in dem Moment kommt ein Junge in das Zugabteil, in dem die beiden sitzen. Er kam in ihre Richtung. Als Kojima das bemerkte wurde er ganz rot und dreht hastig sein Kopf weg.

„Ist hier noch ein Platz frei?“ fragte der Junge, worauf Nakahara antwortet „Ja, sie können sich hier ruhig hinsetzen, wenn sie wollen.“

Kaum hatte er es ausgesprochen setzte er sich auch schon auf den gegenüberliegende Sitz von Nakahara. „Danke.“

Dann sieht Nakahara, wie Kojima, immer noch mit rotem Kopf, schüchtern aus dem Zugfenster schaut.

//Warum muss Yuki immer so schüchtern sein? Aber so sieht er noch süßer aus.//

Der Junge sah beide fragend an und kurz darauf folgte seine frage „Sagt mal, seid ihr auch auf den weg zur Seijo?“

Nakahara antwortet „Ja, wieso fragen sie?“

„Ich fahre in die selbe Richtung und gehe da jetzt in die 3.Klasse. Und da die meisten auch dort hin fahren, dachte ich, dass es sicher nicht schadet wenn ich mal frage. Ihr seid bestimmt neu, oder? Da ich euch da noch nie gesehen habe.“

„Ja, wir haben gerade die Mittelschule abgeschlossen und wollen nun auf die Seijo. Das heißt, dass wir heute erst mal sehen müssen in welchen Wohnheimzimmer und Klasse sind.“

„Aha. Ihr seid sicher Freunde wenn ihr zusammen fährt. Ich bin übrigens Joichiro Takashi. Ich bin jetzt schon zum 3. mal Schülersprecher und dieses Jahr gibt es wieder in jedem Jahrgang jemanden. Und ich bin es mal wieder geworden, aber es macht mir ja Spaß!“

„Ich bin Atsushi Nakahara und das neben mir ist Yuki Kojima.“

Nun sah Kojima Takashi an und sagte etwas schüchtern „Takashi-Senpai reisen sie allein?“

„Ja, da ich meine Freunde erst auf der Schule und im Wohnheim wiedersehe. Denn einige waren über die Ferien dort oder sind früher losgefahren und einige kommen erst etwas später. Da ist es schon angenehmer wenn man nicht alleine reisen muss oder man sich mit anderen unterhält. Kojima du bist sicher froh das du mit Nakahara auf eine Schule gehen kannst und nicht alleine neu Anfangen musst?“

„Ja das bin ich!“

So ging das die ganze Zeit zwischen den beiden weiter und Nakahara war ein bisschen außen vor und hat nur geredet wenn er gefragt wurde. Dabei verlor Kojima ein bisschen seine Schüchternheit. Nebenbei erfuhren sie das er in der 3B ist und in Wohnheim D in Zimmer 2D mit noch jemanden wohnt. Da beiden es erst noch erfahren mussten sie versprechen ihn auch mal besuchen zu kommen. Außerdem erfuhren sie, wo genau sie sich melden mussten, um ein Wohnheimzimmer zugewiesen zu werden und in welche Klasse sie kommen werden. Und falls sie noch fragen haben sollten oder über ihre Probleme reden wollen, können sie sich jederzeit an ihn wenden. Aber auch wenn sie mit anderen Schülern oder Lehrer Probleme haben sollten.

Als sie endlich angekommen waren und aus den Zug Ausstiegen sagte Takashi „Also

ich fahre jetzt mit dem Taxi zur Schule, wenn ihr wollt könnt ihr mitfahren“
Kojima wollte sich schon in Richtung Taxi bewegen, als Nakahara ihn zurück hält und sagt „Fahren sie ruhig schon mal Takashi-Senpai, wir wollten vorher noch was essen gehen!“

„Ach so. Ja dann Tschüss.“

„Tschüss“ „Auf wiedersehen“

Als er ins Taxi stieg und weg fuhr fragt Kojima verwundert „Warum sind wir den nicht mitgefahren? Er ist doch nett.“

„Ja, aber wir wollten doch vorher was essen gehen oder hast du das etwa vergessen? War doch auch deine Idee!“

„Stimmt, jetzt wo du es sagst fällt es mir wieder ein. Tut mir Leid hatte ich ganz vergessen.“

„Nicht so schlimm, brauchst jetzt deswegen nicht traurig sein. Dann komm da vorne gibt es Tintenfischbällchen und Reisbällchen!“

Nachdem die beiden gegessen haben, sind sie zum Bus gegangen und als er kam eingestiegen. Sie sind die einzigen im Bus und sitzen hinten. Nakahara hat den Arm um Kojima gelegt und Kojima lehnt sein Kopf an Nakahara. Da dachte Kojima //Komisch. Warum hat Atsushi vorhin Nakahara und nicht Sugisaki gesagt?//

„Atsushi, mir ist aufgefallen das du dich vorhin als Nakahara vorgestellt hast und nicht als Sugisaki.“

„Oh, war mir gar nicht bewusst. Ich habe mich noch nicht ganz daran gewöhnt, dass ich jetzt Sugisaki heiße. Schließlich heiß ich ja erst seit kurzem so.“

„Aber du bist doch an der neuen Schule als Sugisaki angemeldet, oder?“

„Ja natürlich, steht ja auch auf meinem Abschlusszeugnis. Aber ehrlich gesagt, macht es mir nichts aus weiterhin Nakahara genannt zu werden. Ist sowieso nur eine reine Formsache!“

Nakahara schaut auf die Haltestellenanzeige vom Bus, worauf Seijo-High School steht.

„Oh, wir müssen jetzt aussteigen Yuki!“

Er nimmt seine Hand und als der Bus hält, steigen beide Händchen haltend aus.

„So jetzt müssen wir nur noch um die Ecke, dann sind wir endlich da!“ sagte Nakahara.

„Schön hier! Vor allem heute, da die Sonne scheint und es so herrlich warm ist. Schon schön das hier ein Strand ist. Wollen wir später vielleicht noch an den Strand gehen?“

„Ja, aber nur wenn wir alles erledigt haben, wegen unserem Zimmer und so und wenn es nicht zu spät dafür ist.“

Sie lächelten sich an und Nakahara gibt Kojima einen zärtlichen Kuss auf die Lippen, so dass er rot wurde. Als sie um die Ecke biegen, sehen sie auch gleich das große Tor. Sie bleiben direkt davor stehen.

„Endlich sind wir da Atsushi!“

„Ja“ freuen sich beide „Also lass uns jetzt reingehen und im Büro alles klären.“

Beim Büro angekommen erfahren sie, dass sie im Wohnheim E Wohnung 4E wohnen werden. Sie erfahren auch, dass sie in verschiedenen Klassen gehen werden. Kojima in die 1A und Nakahara in die 1B. Nachdem sie eine Wegbeschreibung zum Wohnheim bekommen haben, machen sie sich auf den weg. Es ist nur 2 Haltestelle entfernt und könnten den Bus nehmen, aber sie laufen lieber. Sie wollen sich dadurch ein wenig die Umgebung ansehen und außerdem ist es ja schönes Wetter.

Kojima sagt etwas traurig „Schade, dass wir nicht in dieselbe Klasse kommen.“

„Sei nicht so traurig. Wir sind doch im selben Zimmer und sind dadurch schon fast den ganzen Tag zusammen! Da brauchst du echt nicht traurig sein.“

„Ja du hast ja recht, aber es wäre trotzdem schön gewesen.“

Sie gingen oberhalb des Strandes her und genießen das Sonnenlicht, das sich angenehm warm anfühlte. Als sie vor ihrem Wohnheim stehen blieben, war es kleiner als sie dachten. Es hatte nur zwei Stockwerke, das heißt das Erdgeschoss und das erste Stockwerk, wobei auf jeder Etage nur zwei Wohnungen waren.

Kojima wundert sich „Ich dachte es wäre größer, ich meine wo doch so viele auf die Seijo gehen.“

„Ja, aber du vergisst das es fünf Wohnheime gibt, und da haben wir wohl das kleinste zugewiesen bekommen. Dafür wird es dann hier nicht so voll sein und nicht so laut!“

„Naja ist ja auch egal, Hauptsache wir haben ein Zimmer mit Meer blick.“

„Komm lass uns erst mal reingehen.“

Sie gingen rein und Stiegen die Treppen hoch. Vor dem Wohnung 4E blieben sie stehen.

„Und bist du bereit Yuki?“ fragte Nakahara lächelnd.

„Ja, aber natürlich. Nun mach schon auf.“

Nakahara schloss die Tür auf und Kojima ging als erster rein. Die Wohnung ist groß und hat ein Wohnzimmer, ein Bad, eine Küche und ein Schlafzimmer, worin zwei große Betten stehen. Kojima ging gleich durch die ganze Wohnung und schaute sich alles genau an.

„Wow! So groß hätte ich mir das jetzt nicht vorgestellt. Und wie findest du es Atsushi?“

Nakahara der jetzt rein kam und sich alles ansah sagte „Ich finde es toll. Hier ist genug platz für uns beide und wir können unser eigenes Essen kochen. Dadurch müssen wir nicht in der Schulkantine essen. Und Abends können wir uns gemütlich auf das Sofa setzten und vielleicht fern sehen.“

Kojima fing schon mal seine Sachen auspacken. Nakahara umarmte Kojima von hinten, sodass er sich erschreckte. Er küsste Kojima zärtlich auf den Mund und fuhr mit seiner Hand unter sein Shirt. Als es plötzlich an der Tür klingelte. Beide erschreckten sich und hörten auf.

„Wer wird den das sein? Und dann noch so früh am Abend.“ fragte Kojima.

„Weiß ich nicht. Vielleicht unser Nachbar. Ich geh schon aufmachen“

Nakahara ging zur Tür und dachte //Das es immer in solchen Momenten passiert//

Kojima packte weiter seine Sachen aus und Nakahara öffnete die Tür. Es stand ein Junge, so etwa in ihren Alter, vor der Tür. Er war groß und hatte schwarze Haare.

„Hallo! Ich wollte mal schauen wer hier eingezogen ist. Ich bin Soichiro Tatsumi und wohne hier in der gegenüberliegenden Wohnung.“

„Hallo, ich bin Atsushi Nakahara und mein Mitbewohner heißt Yuki Kojima. Wir sind jetzt gerade erst angekommen und sind gerade beim auspacken.“

„Oh, ich wollte nicht stören!“

„Ist schon ok. Yuki komm mal eben, unser Nachbar ist eben rüber gekommen um sich vorzustellen.“

Als Kojima das hörte, ging er sofort zur Tür und Nakahara sagte „Also das ist Yuki Kojima.“

„Hallo!“ sagte Kojima. Er hatte das Gefühl das er ihn kennt, aber konnte ihn gerade nicht einordnen.

//Mmh irgend woher kenne ich ihn. Ich bin mir ganz sich oder vielleicht irre ich mich ja doch.//

Kojima und Tatsumi starrten sich an, bis Tatsumi plötzlich sagte „Du hast dich kaum verändert Yuki, hab dich sofort erkannt. Sag aber jetzt nicht das du mich nicht erkennst, dann wär ich aber ziemlich traurig!“

„Sag jetzt nicht du bist Soichiro, oder?“

„Ja natürlich wer den sonst“

„Schön dich wieder zu sehen!“

Beide umarmten sich stürmisch und freuten sich. Nakahara wunderte sich „Woher kennt ihr euch den?“

„Ach ja du kannst ihn ja gar nicht kennen Atsushi. Also das ist Soichiro Tatsumi, er wohnte früher neben mir und bis zur Mittelschule gingen wir auch in eine Klasse. Er war mein bester Freund! Er war sehr beliebt und hatte sehr viele Freunde. Ich fand es richtig toll, dass ich sein bester Freund sein konnte. Aber dann musste er wegziehen, weil sein Vater versetzt wurde. Zwar hatten wir am Anfang noch viel Kontakt und hatten uns Briefe geschrieben, aber irgendwann hörte der Kontakt ganz auf. Hätte nicht gedacht dich wiederzusehen.“

„Ich auch nicht. Ich muss sagen dafür das du gewachsen bist, bist du aber immer noch ziemlich klein. Das heißt immer noch kleiner als ich.“

„Ach hör auf hast mich doch schon früher immer wegen meiner Größe aufgezogen.“

„Das war doch nur ein Scherz brauchst jetzt nicht beleidigt sein.“

„Bin ich nicht. Möchtest du vielleicht reinkommen?“

„Nein, tut mir Leid. Habe leider gerade keine Zeit. Aber wir können uns doch mal ein anderes mal treffen und in Ruhe reden.“

„Ja ist gut.“

„Tschüss ihr zwei.“

„Tschau“

„Tschüss“

Tatsumi ging und Kojima und Nakahara gingen wieder rein.

„Ich hätte niemals gedacht ihn wieder zutreffen. Vor allem nicht hier echt ein Zufall. Aber ist schön ihn mal wieder getroffen zu haben. Hab mich echt gefreut.“

„Ja, wirklich ein großer Zufall.“

Nakahara war Eifersüchtig auf Tatsumi, aber er konnte nicht genau sagen warum. Vielleicht, weil Tatsumi Kojima aus der Kindheit kennt und ihn dadurch auch länger kennt, auch wenn der Kontakt mal unterbrochen war. Aber Nakahara lässt es sich nicht anmerken, weil ihm das viel zu peinlich ist. Er und Kojima packten ihre Sachen aus und als sie fertig waren sagte Nakahara „Wollen wir jetzt an den Strand gehen? Wolltest doch so gerne heute noch hin und wir haben ja auch schon alles erledigt!“

„Oh ja. Da habe ich mich jetzt schon den ganzen Tag gefreut!“

Nachdem sie die Wohnung verlassen hatten und abgeschlossen war, freute sich Kojima so sehr das er so schnell wie möglich zum Strand wollte. Also nahm er Nakaharas Hand und schleppte ihn hinter sich her. Die kühle Abendluft war sehr erfrischend.

„Yuki, nicht so schnell. Wir haben doch noch Zeit!“

„Ja, aber ich kann es kaum noch erwarten bis wir da sind.“

Beim Strand angekommen zogen sie sich ihre Schuhe aus, da der warme Sand sich gut unter den Füßen an fühlte. Sie gingen Hand in Hand ein bisschen am Strand entlang und Genossen es das sie dort alleine waren.

„Lass uns doch hier ein bisschen hinsetzen und den Ausblick aufs Meer genießen.“ sagte Nakahara.

„Ja, ist sicher schön den Sonnenuntergang zu sehen!“

Sie setzten sich in den Sand und schauten aufs Meer. Nakahara legte seinen Arm um Kojima und zog ihn an sich heran. Endlich konnten sie alles genießen ohne Stress und nachdem sie soviel erlebt hatten. Nun haben sie alle Probleme die sie hatten hinter

sich gelassen.

Kojima sagte „Es ist echt schön hier. Hier kann man echt alles vergessen.“

„Ja, und sich vom Stress erholen.“

„Weißt du, es ist echt schön mit dir hier sein zu können und das noch an so einen schönen Ort.“

„Ja, ich versteh dich. Ich bin auch glücklich darüber.“

Beide sahen sich in die Augen.

Nakahara sagte ganz zärtlich „Ich liebe dich.“

„Ich liebe dich auch!“

Sie umarmten und küssten sich, während die Sonne in einem wunderschönen rot unterging. Sie vergaßen alles um sich herum und waren für diesen Augenblick sehr glücklich.

Es war schon dunkel als die beiden wieder zu Hause ankamen. Arm in Arm waren sie zurückgegangen und sie sahen sehr glücklich aus. Als sie die Tür hinter sich schloßen, begannen sie sich heftig zu küssen. Sie gingen dabei ins Schlafzimmer. Kojima ließ sich aufs Bett fallen und zog Nakahara zu sich runter. Er legte seine Arme um Nakahara und sie küssten sich weiter. Nakahara glitt mit seiner Hand unter Kojimas Hemd und streichelte ihn. Dann zog er erst ihm das Hemd und dann sich selber. Sie spürten sich gegenseitig und spürten die Wärme die jeder von beiden ausstrahlte. Sie durchzog ein wollig warmes Gefühl der Leidenschaft und sie gaben sich hin. Sie ließen sich treiben. Jedes mal wenn sie es taten, fühlt es sich richtig gut an und sie waren sehr glücklich, so wie in diesem Moment. Sie waren sehr glücklich und Genossen es. Als es vorbei war sagte Nakahara „Yuki, du machst mich sehr glücklich. Ich liebe dich.“

„Du mich auch. Ich liebe dich.“

Sie küssten sich noch mal kurz und schliefen dann gemeinsam arm in arm ein.

Also das war erst mal das erste Kapitel!^^ Und wie gefällt es euch? Hoffe hat euch gefallen. Freue mich wenn ihr mir Kommis macht. Eine Fortsetzung folgt auf jeden fall kommen!!!!!!

Das nächste Kapitel ist schon in Arbeit^-^

Hoffe das wird auch gelesen.